

## **MODULHANDBUCH**

**Deutsch im Bachelor of Arts für das Lehramt  
Haupt-, Real- und Gesamtschule**

Modulname	Modulcode
<b>Literatur I</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	9 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Literaturwissenschaft	P	2	90 h
II	Kinder- und Jugendliteratur	P	2	90 h
III	Grundzüge der Literaturgeschichte I	P	2	30 h
IV	Modulabschlussprüfung	-	-	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6 SWS</b>	<b>270 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,</li> <li>beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen,</li> <li>erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik),</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden,</li> <li>beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation,</li> <li>vernetzen Sachwissen über Literatur sowie Literatur- und Sprachgeschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe I.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Klausur (60 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls (Inhalte aus I und III)
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
9 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick,</li> <li>haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
Inhalte
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none"> <li>Dimensionen des Literaturbegriffs,</li> <li>Gattungen,</li> <li>Grundprobleme des Textverstehens,</li> <li>Literaturgeschichte,</li> <li>Methoden der Interpretation,</li> <li>Literaturkritik,</li> <li>wissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kinder- und Jugendliteratur			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss. / FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>2</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an,</li> <li>können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden,</li> <li>vernetzen ihr Sachwissen über literaturwissenschaftliches Arbeiten und KJL im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gattungen, Themen und Motive der KJL,</li> <li>Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft / Mediävistik		Literaturwiss. / Mediävistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>3</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	-	30 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung mit Übungsanteilen
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein Bewusstsein der Historizität von Kultur und Literatur entwickelt und können diese für ihre Fragestellungen analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblicksvorlesung zur Literatur vom Barock bis ins 21. Jahrhundert. Vorstellung wichtiger AutorInnen, Werken und Themen, dabei kritische Reflexion des Epochenbegriffs sowie der Kanonbildung/Literaturgeschichtsschreibung.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>3</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik I</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	10 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grundkurs Linguistik	P	2	90 h
II	Grammatische Grundlagen	P	2	90 h
III	Laut und Schrift	P	2	60 h
IV	Modulabschlussprüfung			60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6 SWS</b>	<b>300 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden,</li> <li>sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,</li> <li>Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen,</li> <li>linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und beim Verständnis des Schriftspracherwerbs einsetzen,</li> <li>sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren,</li> <li>die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen,</li> <li>empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen,</li> <li>Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und</li> <li>vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende sprachliche Strukturen analysieren,</li> <li>wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten,</li> <li>ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen,</li> <li>Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
10 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	600

SWS	Präsenzstudium <sup>4</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben,</li> <li>• Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen und</li> <li>• sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren und ihre Funktion im Gesamtsystem verstehen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
Grundlagen in <ul style="list-style-type: none"> <li>• Semiotik,</li> <li>• Phonetik / Phonologie / Graphematik,</li> <li>• Morphologie,</li> <li>• Schulgrammatik,</li> <li>• Dependenzgrammatik,</li> <li>• Lexikografie,</li> <li>• Semantik,</li> <li>• Pragmatik,</li> <li>• Textlinguistik.</li> <li>• Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, Bibliografieren, Umgang mit der Bibliothek.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Skript.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>4</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>5</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre,</li> <li>wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an,</li> <li>unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit,</li> <li>entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext,</li> <li>Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung,</li> <li>Merkmale von Haupt- und Nebensätzen,</li> <li>semantische Klassifikation von Nebensätzen,</li> <li>grammatische Charakteristika von Mündlichkeit,</li> <li>Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik I</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Laut und Schrift</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>6</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren,</li> <li>• Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren,</li> <li>• mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und</li> <li>• die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche,</li> <li>• Internationales Phonetisches Alphabet,</li> <li>• Typologie von Schriftsystemen,</li> <li>• Graphematik des Deutschen.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>6</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Literatur II</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2-3	1 Semester	P	8 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Exemplarische Textanalyse I	P	2	60 h
II	Exemplarische Textanalyse II	P	2	60 h
III	Grundzüge der Literaturgeschichte II	P	2	30 h
V	Modulabschlussprüfung	-	-	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6 SWS</b>	<b>240 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten,</li> <li>besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen, kennen literaturprogrammatische Debatten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche.</li> <li>vernetzen Sachwissen über die Geschichte von Literatur sowie einzelne Gattungen im Hinblick auf Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Hausarbeit (in Exemplarische Textanalyse II) im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
8 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss. / FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>7</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,</li> <li>• beherrschen Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren,</li> <li>• Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek,</li> <li>• wissenschaftliches Arbeiten.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>7</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>8</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben vertiefte Kompetenzen darin erworben, literaturwissenschaftliches und literaturtheoretisches Grundlagenwissen bei der Analyse von literarischen Texten einzusetzen,</li> <li>kennen Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung zentraler Verfahren der Textanalyse einschließlich ihrer methodischen Reflexion.</li> <li>Techniken und Hilfsmittel des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>8</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>9</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	-	30 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,</li> <li>• lernen, die Historizität von Gattungen und Epochen der Literatur zu reflektieren.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Literaturgeschichte an Hand jeweils einer Epoche, einer Gattung oder einer systematischen Fragestellung anhand zentraler literarischer Texte, Poetiken oder Programmschriften.</li> <li>• Reflexion der Problematik der Periodisierung und literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>9</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik II</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P	6 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Texte und sprachliches Handeln	P	2	90 h
II	Semantik	P	2	90 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	-
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4 SWS</b>	<b>180 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,</li> <li>• Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,</li> <li>• Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,</li> <li>• Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,</li> <li>• Texte im Handlungskontext begreifen und</li> <li>• soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen;</li> <li>• die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,</li> <li>• Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,</li> <li>• zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte im Hinblick auf</li> <li>• Textmuster,</li> <li>• explizite und implizite Bedeutungen,</li> <li>• Handlungskontexte</li> <li>• analysieren,</li> <li>• sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
6 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Semantik</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Linguistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>10</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben,</li> <li>• Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren,</li> <li>• zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lexikalische Semantik,</li> <li>• Grundlagen der Satzsemantik,</li> <li>• Schnittstelle zur Pragmatik.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>10</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik II</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Texte und sprachliches Handeln			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Linguistik	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>11</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte und Äußerungen als (Teile von) Handlungen verstehen,</li> <li>• Texte als Bedeutungsträger auf unterschiedlichen Ebenen und als Mittel sprachlichen Handelns analysieren,</li> <li>• Texte im Hinblick auf Textfunktionen und ihre sprachlichen und strukturellen Realisierungen beschreiben,</li> <li>• Texte hinsichtlich ihrer Muster und ihrer expliziten und impliziten Inhalte analysieren,</li> <li>• Texte im Handlungskontext begreifen und</li> <li>• soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch, insbesondere die Besonderheiten mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, analytisch erfassen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechakttheorie,</li> <li>• Grice'sche Pragmatik,</li> <li>• Präsuppositionen,</li> <li>• Textlinguistik,</li> <li>• soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch,</li> <li>• Mündlichkeit/Schriftlichkeit.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>11</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



Modulname	Modulcode
<b>Einführung in die Fachdidaktik Deutsch</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3-4	2 Semester	P	11 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	P	2	60 h
II	Sprachdidaktik Deutsch	P	2	90 h
III	Literaturdidaktik Deutsch	P	2	90 h
IV	Modulabschlussprüfung	-	-	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6 SWS</b>	<b>330 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Bereiche des Deutschunterrichts und relevante Forschungsergebnisse zum Lernen und Lehren in einzelnen Domänen.</li> <li>kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und zur Mediensozialisation.</li> <li>kennen Verfahren der Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive) und wenden sie exemplarisch an.</li> <li>kennen Instrumente der qualitativen Fehleranalyse in verschiedenen Domänen des Deutschunterrichts und wenden sie exemplarisch an.</li> <li>kennen verschiedene Bezugsnormen der Leistungsfeststellung und beurteilen sie ansatzweise.</li> <li>kennen Gütekriterien von Testungen und beurteilen unter Bezug darauf Tests in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Methodenbewusstsein.
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 33.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
11 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Einführung in die Fachdidaktik Deutsch</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	deutsch	200

SWS	Präsenzstudium <sup>12</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>wissen, wie die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts zurzeit definiert sind.</li> <li>kennen ausgewählte Resultate didaktischer Forschung zum Lernen und Lehren in den verschiedenen Domänen (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben einschließlich Rechtschreiben, Sprachreflexion).</li> <li>kennen zentrale Aspekte der Geschichte des Deutschunterrichts seit 1945 und beurteilen sie ansatzweise im historischen Kontext.</li> <li>kennen verschiedene Verfahren der Analyse bzw. Interpretation von Print- und anderen Medien und der Organisation von Anschlusskommunikation.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele und Strukturen des Deutschunterrichts seit 1945;</li> <li>aktuelle Gliederung des Deutschunterrichts in den länderübergreifenden Bildungsstandards und den länderspezifischen Kernlehrplänen;</li> <li>Kriterienraster zur Beurteilung von mündlichen Präsentationen;</li> <li>Modelle der Facetten von Gesprächskompetenz;</li> <li>Kernmodell der Dimensionen und Niveaus der Lesekompetenz von Adoleszenten;</li> <li>Entwicklung der Schreibkompetenz einschließlich der orthografischen Fähigkeiten;</li> <li>Relationen von schulgrammatischem Pensum und Sprachbewusstheit.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>12</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Einführung in die Fachdidaktik Deutsch</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik Deutsch			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Sprachwiss. / FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>13</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen ausgewählte Instrumente der Leistungsdiagnose in verschiedenen Domänen, vor allem in den Bereichen Lesen, Schreiben und Orthografie.</li> <li>unterscheiden verschiedene Zwecke der Diagnose, kennen Testgütekriterien und wesentliche Unterschiede von qualitativer und quantitativer Diagnostik.</li> <li>kennen Prinzipien der Konstruktion von Testaufgaben und erstellen selbst Testaufgaben, setzen sie ein, werten die Testergebnisse ansatzweise aus und geben begründete Empfehlungen, wie einzelne Schülerinnen bzw. Schüler gefördert werden könnten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Formelle und informelle, quantitative und qualitative Verfahren, Testgütekriterien;</li> <li>verschiedene, auf die einzelnen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I bezogene Tests insbesondere zum Lesen und zur Orthografie;</li> <li>Systeme der Kodierung von Schülertexten und ihre Anwendung; Individualdiagnostik und Annahmen zu „Zonen der nächsten Entwicklung“ (Wygotski).</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>13</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
<b>Einführung in die Fachdidaktik Deutsch</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik Deutsch			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Literaturwiss. / FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>14</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation,</li> <li>kennen Methoden und Verfahren zur Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive) im Deutschunterricht, einschl. der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation,</li> <li>Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive),</li> <li>medienintegrativer Deutschunterricht.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>14</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Berufsfeldpraktikum</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	6 CP insgesamt, davon 3 CP Praktikum und 3 CP Seminar

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Seminar zum Praktikum	P	2	90 h
II	Praxisphase	P	-	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>180 h</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p><u>Im Seminar zum Praktikum:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben</li> <li>sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut</li> <li>kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings</li> <li>können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden</li> <li>beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen</li> <li>reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig.</li> </ul> <p><u>In der Praxisphase:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>organisieren ihr Praktikum selbständig</li> <li>erproben selbständig und unter Anleitung Bausteine des Unterrichts und reflektieren ihre Erfahrungen zunehmend systematisch</li> <li>beobachten zunehmend systematisch das Verhalten der in der jeweiligen Institution lernenden Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenen und verknüpfen ihre Beobachtungen ansatzweise mit Modellen fachspezifischer Kompetenzen bzw. Kompetenzniveaus</li> <li>reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten ihres Studiums</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Organisationsfähigkeit, Fähigkeit zum Umgang mit „Fremdem“, Reflexion des berufsbezogenen Selbstkonzepts.
Studienleistungen im Modul
Portfolio
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Deutsch HRGe. Einfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Berufsfeldpraktikum</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar zum Praktikum			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik			P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	Jedes Semester	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>15</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Aspekte der Planung von Unterricht und verfassen Unterrichtsskizzen anhand von Vorgaben</li> <li>sind mit Modellen sprachspezifischer Kompetenzen und Kompetenzniveaus von Kindern und Jugendlichen vertraut</li> <li>kennen Beispiele sprachbezogener Lernstrategien (z.B. Lese- und Rechtschreibstrategien) und domänenspezifischer Strategietrainings</li> <li>können unter Anleitung allgemeine Konzepte der Lehr-Lernforschung (z.B. des Konstruktivismus) auf das Lehren und Lernen sprachlicher Gegenstände anwenden</li> <li>beachten die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen (z.B. in vorschulischen Einrichtungen, in Institutionen der Fort- und Weiterbildung) für das Lehren und Lernen von deutscher Sprache und Literatur in verschiedenen medialen Formen</li> <li>reflektieren ihre Erfahrungen im jeweiligen bildungs- und vermittlungsnahen Berufsfeld zunehmend selbständig.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>Modelle fachspezifischer Unterrichtsplanung</li> <li>Kompetenzniveaumodelle vor allem für Schreiben (einschließlich Rechtschreiben) und Lesen für Kinder und Jugendliche</li> <li>Institutionenspezifische Literatur zu Aspekten des Lehrens und Lernens sprachspezifischer Gegenstände (z.B. zur Testung von sprachlichen Fähigkeiten in Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, zu Alphabetisierungskursen in Volkshochschulen)</li> <li>sprachspezifische Lernstrategietrainings.</li> </ul>
Studienleistung
Portfolio
Literatur
Skript
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

<sup>15</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Literatur III</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	8 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur I“	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literaturhistorisches Seminar I	P	2	90 h
II	Literaturhistorisches Seminar II	P	2	90 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4 SWS</b>	<b>240 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die gesellschaftliche und historische Bedeutung literarischer und medialer Sozialisation gegenüber verschiedenen Personengruppen darstellen und begründen,</li> <li>• beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien,</li> <li>• kennen medienspezifische Analyseverfahren,</li> <li>• können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen,</li> <li>• besitzen grundlegendes literaturgeschichtliches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten,</li> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion),</li> <li>• Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,</li> <li>• Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>
8 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Literatur III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Literaturhistorisches Seminar I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>16</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegendes literaturhistorisches Wissen und kennen literaturprogrammatische Debatten</li> <li>• kennen Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten</li> <li>• lernen, die Historizität von Gattungen und Epochen der Literatur zu reflektieren.</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zur Kultur und Literatur einer literaturhistorischen Epoche,</li> <li>• Aspekte des Wandels von Ästhetik und Poetik,</li> <li>• Anleitung zum historisch problembewussten Umgang mit Texten.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>16</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.



Modulname		Modulcode	
<b>Literatur III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturhistorisches Seminar II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft		Literaturwiss.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium <sup>17</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen literarische Texte auf spezifische Diskurse,</li> <li>• analysieren literarische Texte als Teil kultureller Praktiken,</li> <li>• erwerben erweiterte Kenntnisse von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen .</li> </ul>
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Einblicke in literaturgeschichtliche, kulturwissenschaftlich, poetologische und diskursgeschichtliche Zusammenhänge.</li> <li>• Kulturhistorische und medienkulturwissenschaftliche Aspekte von Literatur.</li> </ul>
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<sup>17</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
<b>Linguistik III</b>	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Siehe <a href="http://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte">www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte</a>	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	7 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Linguistik I“	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Sprachkontrastive Beschreibungen	P	2	90 h
II	Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb	P	2	90 h
III	Modulabschlussprüfung	-	-	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4 SWS</b>	<b>210 h</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb beschreiben.</li> <li>• erkennen hierbei wesentliche Einflussfaktoren und können diese aufeinander beziehen.</li> <li>• sind in der Lage, Fallbeispiele zu analysieren und profilanalytische Kategorien anzuwenden.</li> <li>• können zwischen Sprachenlernen und Spracherwerb differenzieren.</li> <li>• können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben.</li> <li>• können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren.</li> <li>• können Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Deutschlerner einer konkreten Sprache beschreiben.</li> <li>• können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Empathiefähigkeit gegenüber interkulturellen Prozessen.
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Mündliche Prüfung (15 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
7 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, HRGe. Anderthalbfache Gewichtung der Modulnote.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
<b>Sprachkontrastive Beschreibungen</b>			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / DaZ/DaF		Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Seminar
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die deutsche Sprache in ihren Hauptschwierigkeitsbereichen beschreiben.</li> <li>• können ausgewählte Bereiche der deutschen Sprache mit einer anderen Sprache kontrastieren.</li> <li>• können im Kontrast einer konkreten Herkunftssprache Hauptschwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Schüler beschreiben, die Deutsch lernen, und eine Fehleranalyse durchführen.</li> <li>• können anhand von sprachkontrastiven Beschreibungen oder sprachtypologischen Einordnungen sensible Bereiche im Spracherwerbsprozess benennen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend von den Teilbereichen der deutschen Sprache sollen verschiedene Herkunftssprachen kontrastiv betrachtet werden.</li> <li>• Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über verschiedene Sprachen und deren Relation zur deutschen Sprache.</li> <li>• Anhand der vom Studierenden gelernten Herkunftssprache wird die kontrastive Arbeitsweise vertieft.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Modulname		Modulcode	
<b>Linguistik III</b>			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Ein- und mehrsprachiger Spracherwerb			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / DaZ/DaF		Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	deutsch	35

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

<b>Lehrform</b>
Vorlesung
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigem Spracherwerb.</li> <li>können verschiedene Spracherwerbstypen benennen.</li> <li>können Hauptströmungen der Spracherwerbstheorien und Spracherwerbsforschung differenzieren.</li> <li>sind in der Lage, Fallbeispiele zu analysieren und förderliche Maßnahmen zu entwickeln.</li> <li>können exemplarische Spracherwerbssituationen beschreiben und einordnen.</li> <li>können Sprachaufnahmen zu Fallbeispielen analysieren und einordnen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgehend von Hauptströmungen der Spracherwerbsforschung werden wesentliche Fragestellungen zum Spracherwerb vorgestellt und ihr Bezug auf die Theorienbildung diskutiert.</li> <li>Die Studierenden erwerben hierbei grundlegendes Wissen zu Einflussfaktoren auf den Spracherwerb, wie z.B. Alter des Erwerbsbeginns, Qualität des Inputs, Herkunftssprache, lebensweltliche Relevanz der betrachteten Sprachen etc.</li> <li>Die Studierenden vertiefen ihr bisher im Fach Deutsch erworbenes Wissen zum Spracherwerb. Sie lernen unterschiedliche Erwerbssituationen im mehrsprachigen Spracherwerb zu analysieren und zu interpretieren. Sie erwerben grundlegendes Wissen zu Einflussfaktoren auf den Spracherwerb wie z.B. Alter des Erwerbsbeginns, Qualität des Inputs, Herkunftssprache, lebensweltliche Relevanz der betrachteten Sprachen etc.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>
-
<b>Literatur</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis. Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>Bachelorarbeit</b>	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Lehrende der Germanistik	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch, HRGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			240 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> </ul>

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180